

Herzlich willkommen zum ersten Newsletter von proOMT e.V. im Jahr 2015

Wir freuen uns Ihnen in dieser Ausgabe wieder spezielle und allgemeine Informationen rund um unsere Arbeit und die OMT vorstellen zu können. Besonders hinweisen möchten wir dieses Mal auf den IFOMPT Kongress in Glasgow vom 04.-08. Juli 2016.

Viel Spaß bei der Lektüre!

- Ihr proOMT e.V. Vorstand -

In diesem Newsletter finden Sie:

- ✓ Neuer Flyer von proOMT e.V.
- ✓ proOMT e.V. Mitgliederversammlung 2015
- ✓ proOMT e.V. Mitgliederversammlung 2014: Ein Bericht von unserem Mitglied Sebastian Terjung
- ✓ IFOMPT Kongress in Glasgow vom 04.-08. Juli 2016
- ✓ Der Weg zum Teilheilpraktiker in NRW
- ✓ Youtube Videos von pro OMT e.V. über das Subacromiale Impingement-Syndrom und unspezifischen lumbalen Rückenschmerz

► Neuer Flyer von proOMT e.V.

Die erste Auflage unserer proOMT-Infolyer – mit einer Auflage von 5000 Exemplaren – ist restlos vergriffen. Der Flyer wurde von uns vollständig überarbeitet und ist jetzt in einer neuen Version fertiggestellt. Flyer-Bestellungen nehmen wir gerne per mail (info@pro-omt.de) entgegen. Die Auslieferung erfolgt, sobald der Nachdruck fertig ist. Der Preis beträgt wie bislang 10 Cent pro Stück für ALLE proOMT e.V. Mitglieder, und 15 Cent pro Stück für Nichtmitglieder (jeweils zzgl. Porto und Verpackung).

► proOMT e.V. Mitgliederversammlung 2015

Schon mal zum Vormerken: Am 10. und 11. Oktober 2015 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Baden-Württembergischen Achern statt!

Unser Mitglied Jörg-Peter Hasenburg stellt uns freundlicherweise hierfür seine Praxisräume zur Verfügung. Wir möchten auch in diesem Jahr wieder die Mitgliederversammlung an ein fachliches Thema knüpfen. Weitere Informationen hierzu werden folgen.

► **proOMT e.V. Mitgliederversammlung 2014**

Ein Bericht von unserem Mitglied Sebastian Terjung

Moinmoin leewe OMT'ler,

Nu geiht dat al wedder op den Winter to. De Bläder fällt. Un de Liddmaten vun proOMT hett sin Versammeln afholen.

Nun, so hätte es sich anhören können bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im schönen Hamburg. Zum Glück hatte das begleitende Kommunikationsseminar andere Schwerpunkte. Aber von vorne...

Am 12. Oktober fand die Mitgliederversammlung von proOMT e.V. statt. Durch Hamburger Kontakte konnte ein geeigneter Raum im Gebäude des „Campus Forschung“ der Universitätsklinik Hamburg Eppendorf angemietet werden, in den nebst Vorstand auch zahlreiche erschienene Mitglieder passten. Eine besondere Premiere feierte dieses Jahr ein Service speziell für die proOMT Mitglieder. Einen Tag zuvor, am 11. Oktober, bestand die Möglichkeit an einem kostenfreien Seminar zur Schulung der eigenen Kommunikation teilzunehmen. Zu diesem Zweck leitete uns die Kommunikationstrainerin Cornelia Dill vier Stunden lang durch interessante und breit gefächerte Themengebiete. Bereits während der Vorstellungsrunde, in der der Eine oder Andere sich wünschte ein Hai zu sein, von seinem Lieblingsfilm schwärmte oder seine Feiergewohnheiten preis gab, wurde uns klar: das wird heute interessant. Grundlegende Theorien und Zahlen zur verbalen, paraverbalen und nonverbalen Kommunikation wurden verknüpft mit praktischen (Konflikt-) Situation aus dem physiotherapeutischen Alltag, die jeder von uns nachvollziehen konnte. So durften wir am Ende des Tages feststellen, dass Frau Dill es geschafft hatte, das bei den meisten vorhandenes Halbwissen zum Thema Kommunikation, ein Stück zu ordnen und durch hilfreiche Tipps nutzbarer zu machen.

Mit neuem Wissen gestärkt, stürzte sich der harte Kern der Veranstaltung am Abend in das Hamburger Nachtleben, genauer in das portugiesische Viertel, um bei Wein, Apfelschorle und Pizza die „ersten“ Dinge des Physio-Lebens zu besprechen. Am nächsten Tag fand schließlich die Mitgliederversammlung statt. Mit acht

Teilnehmern (selbstverständlich beschlussfähig) leider keine besonders große, aber immerhin die bisher am besten besuchte Versammlung. Eva Schulte unsere alte und erfreulicherweise nun auch neue erste Vorsitzende führte routiniert durch das Programm, so dass alle Punkte der formalen Agenda zufriedenstellend abgearbeitet werden konnten. Besonders produktiv wurde es dann noch einmal zu Schluss: Die „Marke“ OMT soll in Zukunft besser verkauft werden. Zu diesem Zweck mussten nun zunächst einige grundlegende Fragen geklärt werden. *Wer sind wir und was können wir? – Wo agieren wir und was wollen wir? – Wie sehen uns die anderen?*

Wie schwer es tatsächlich ist einem Patienten oder vielleicht auch einem nicht OMTler-Kollegen in kurzen Sätzen zu erklären wofür die OMT eigentlich steht, wissen wohl die meisten von uns. Ich denke aber, durch den guten Austausch und die tolle Kommunikation sind wir an diesem Wochenende einer zufriedenstellenden Antwort ein Stück näher gekommen und somit sicherlich auch einer positiven Perspektive für

die Orthopädische Manuelle Therapie.

Vielen Dank den Organisatoren und allen Beteiligten, zum einen für dieses erfolgreiche Wochenende, und zum anderen für die tolle Leistung und den Einsatz im letzten Jahr. Die Arbeit von proOMT verdient unser aller Unterstützung.

Alles Gute!

Sebastian Terjung

► IFOMPT Kongress 2016 in Glasgow – wer kommt mit?

Im Jahr 2016 ist es endlich soweit, dann ist die nächste IFOMPT Conference. Diesmal ganz in unserer "Nähe"!

Die Konferenz wird alle vier Jahre von der IFOMPT (International Federation of Manipulative Physical Therapists), die sich aus 23 nationalen Gruppen zusammensetzt, veranstaltet und findet jedes Mal in einem anderen Land statt. Sie gilt damit als Olympiade für Manualtherapeuten – nur ohne die Wettkämpfe.

2016 lädt die MACP (The Musculoskeletal Association of Chartered Physiotherapists) zu diesem internationalen Treffen für alle Physio- bzw. Manualtherapeuten ein.

Wir von ProOMTe.V. möchten mit von der Partie sein - und würden uns freuen mit möglichst vielen Mitgliedern dort anzureisen. Deswegen haben wir schon einige Dinge für euch recherchiert:

Vom 04.-08. Juli werden in Glasgow für Physiotherapeuten relevante Themen an verschiedenen Ausstellungsständen gezeigt, passende Vorträge gehalten und neue wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert.

Insgesamt kommen da allerdings einige Kosten auf uns zu. Umso zeitiger wir verbindlich buchen könnten, desto preiswerter.

Für die Teilnahme an der Konferenz rechnen wir mit mindestens 400 Euro pro Person. Leider gibt es noch keine Auskunft über den genauen Betrag. Hinzu kommen die Kosten für Übernachtung, Flugtickets und Verpflegung. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch in nächster Umgebung mit guter Ausstattung ab ca. 40 Euro pro Nacht.

Noch mehr Informationen finden Sie auf:

<http://www.ifomptconference.org/>

► Teilheilpraktiker für Physiotherapie in NRW – von Eva Schulte

Im März 2014 telefonierte ich mit meinem zuständigen Gesundheitsamt wegen der Beantragung des Teilheilpraktikers. Zu diesem Zeitpunkt war für meinen Wohnort Schwerte und den Ort meiner Arbeitsstätte Iserlohn, das Gesundheitsamt Dortmund zuständig. (In Zukunft soll für ganz NRW das Gesundheitsamt Düsseldorf zuständig sein, es lohnt sich jedoch persönlich bei dem zuständigen Gesundheitsamt für die Arbeitsstätte/Wohnort anzurufen, um herauszufinden welches Gesundheitsamt zuständig ist.)

Für die Beantragung sollte ich einen formlosen Antrag an das Gesundheitsamt schicken und folgende Dokumente beifügen:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis (Abitur) beglaubigt
- Examen / Urkunde zur Physiotherapie beglaubigt
- Ärztliches Attest: geeignet für den Beruf Heilpraktiker
- Führungszeugnis Behörden
- Nachweis über 4-jährige vollzeit Berufstätigkeit (Arbeitszeugnis mit Dauer der Beschäftigung und Anzahl der Wochenstunden)
- Nachweis über 10 Stunden Rechtskurs
- Nachweis über 60 Stunden Fortbildung laut Kriterienkatalog →siehe Link:

https://www.duesseldorf.de/gesundheitsamt/fachpublikum_fortbildungen/kriterienkatalog_hp_physiotherapie.shtml

Den Rechtskurs habe ich im März in Bochum bei Physio-Deutschland-NRW gemacht.

Den Antrag habe ich darauf folgend im Mai 2014 gestellt. Zuerst war es schwierig den Nachweis über die 60 Stunden laut Kriterienkatalog nachzuweisen. Dafür habe ich mich mit dem zuständigen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes darauf einigen können, dass mir eine Bescheinigung von meinem Fortbildungsinstitut, in dem anhand des Kriterienkatalogs eine Aufstellung der einzelnen Stunden in den jeweiligen Modulen gemacht worden ist, ausreicht.

Im August bekam ich schließlich meine offizielle Urkunde und darf nun die Berufsbezeichnung „Heilpraktiker (Physiotherapie) führen.

Folgende Kosten sind auf mich zugekommen:

- Rechtskurs (110,00 Euro)
- Beglaubigte Kopien (ca. 3,00 Euro)
- Polizeiliches Führungszeugnis (13,00 Euro)
- Attest beim Arzt (ca. 20 Euro)
- Bearbeitungsgebühr beim Gesundheitsamt (190,00 Euro)

► **Youtube Videos über das Subacromiale Impingement-Syndrom und unspezifischen lumbalen Rückenschmerz von proOMT e.V.**

Unsere Vorstandsmitglieder Anne und Norbert Pietsch haben im Namen von pro OMT e.V. zwei Youtube Videos für Patienten erstellt. Das erste Video erklärt das Impingementsyndrom der Schulter sehr anschaulich für Patienten. Zudem werden Übungen für zuhause demonstriert. Genauso sehenswert ist das zweite Video zum Thema unspezifischer lumbaler Rückenschmerz. Schaut einfach mal rein und gebt den Link an eure Patienten weiter.

Hier der Link zu dem Video "Subacromiales Impingement-Syndrom":

<https://www.youtube.com/watch?v=6nj-fAoX98Q&feature=youtu.be>

Hier der Link zum Video "unspezifischer lumbaler Rückenschmerz":

<https://www.youtube.com/watch?v=NxcOvRTZN9k>